

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 90 (1981)
Heft: 1

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Ausland-Rundschau:

**Unsere Arbeit bei den tschadischen
Flüchtlingen in Kamerun**

**Ein Zeichen internationaler Solidari-
rität**

Mit 50 etwas Neues lernen

**Des Lebens Ruf an uns wird niemals
enden**

15 Jahre Dunant-Institut in Genf

Büchertisch

Personalknappheit

Behinderte unter uns:

So können Sie Behinderten helfen

Unsere Gesundheit

Contact SRK

**Wir suchen Betreuer für Indochina-
flüchtlinge**

Titelbild

Winterglanz

Bildnachweis

Titelbild: K. Zimmermann. Seiten
5-7: SRK/M. Dym, W. Roost. Seiten
9-10: Stevan Jovanović. Seite 11:
SRK/ebh. Seite 13: Ruth Lehnerr.
Seiten 14-15: Liga der Rotkreuz-
gesellschaften/L. Solmssen. Seiten
18-19: SRK/M. Hofer. Seiten 20-22:
Fredy Sigg, K. Zimmermann, SRK/
ebh, M. Hofer, Hannes Schmid. Seite
24: SRK/W. Haug.

Das Gedicht «Svolta dell'anno» wurde
von Martha Heinemann übersetzt.

Jahreswende

Gib mir, zwischen dem alten und neuen Jahr,
ein Zeichen, Du, der Unbekannte.

Es schliesst sich wieder ein Sonnenkreis;
die Zeit nimmt bald einen Sprung,
uns wird es einen Augenblick schwindlig sein;
die kalte und leere Luft ist feierlich,
ihr Klima ist Ritus, fremdartig.

Du aber, mach, dass heute
eine Deiner grossen
weissen Wolken,
während ich zu ihr hinschaue,
die Form einer Blume annimmt
oder eines Engels im Flug.

Dann weiss ich,
dass es ein Wort von Dir ist.
Und bevor ich es weitergebe
an alle die armen Leute
wie einer, der keuchend
eine unglaubliche Kunde bringt,
werde ich, an diesem Tage der Wende,
allein dahingehen
in meinem Glanz.

Adolfo Jenni